



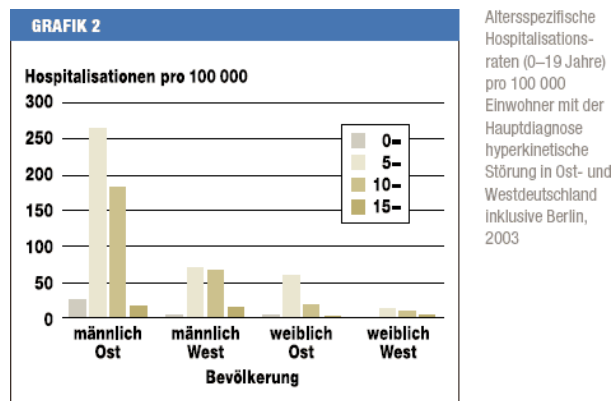
Deutliche Ost-West-Unterschiede der Häufigkeit Hyperkinetischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Die Symptome Unaufmerksamkeit, motorische Unruhe, Impulsivität, Mangel an Ausdauer und eine Tendenz, von einer Tätigkeit zu einer anderen zu wechseln, ohne etwas zu Ende zu bringen kennzeichnen das Hyperkinetische Syndrom bzw. die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Hinzu kommt eine desorganisierte, mangelhaft regulierte und überschießende Aktivität. Die Störungen beginnt meist in den ersten fünf Lebensjahren.

Prof. Dr. Stang vom Institut für Medizinische Epidemiologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg stellte in einer breit angelegten altersstandardisierten Untersuchung zwischen den Bundesländern fest, dass diese Störung in den neuen Bundesländern deutlich häufiger auftritt als in den alten Bundesländern.

Der Vergleich der Hospitalisationsraten der neuen Bundesländer mit den alten Bundesländern zeigt, dass der West-Ost-Unterschied insbesondere auf sehr viel höhere Hospitalisationsraten in den neuen Bundesländern zurückzuführen ist (Grafik 2).

Im Alter von 5-9 Jahren waren Klinikaufenthalte wegen ADHS bei Jungen in Ostdeutschland 273 % häufiger als in Westdeutschland. Mädchen wurden in Ostdeutschland 361 % häufiger wegen ADHS stationär behandelt als in Westdeutschland.



Klinische Studien legen nahe, dass Kinder mit hyperkinetischen Störungen ein erhöhtes Risiko für andere psychiatrische Erkrankungen und Drogenmissbrauch haben.

Diese Differenz zwischen West- und Ostdeutschland ist möglicherweise auf unterschiedliche umweltbedingte Risikofaktoren zurückzuführen.

Quelle:

Stang, A.: Hyperkinetische Störungen: Ein bundesweiter Vergleich der Hospitalisationsraten. Deutsches Ärzteblatt 104, 19, 11.05.07, S. A-1306 / B-1159 / C-1110

Kommentar:

Es muss angenommen werden, dass die ausgeprägte Krippenversorgung in Ostdeutschland diese massive Häufung dieser psychischen Störung bei Kindern und Jugendlichen bewirkt.

s.a.: <http://www.vfa-ev.de/downloads>